

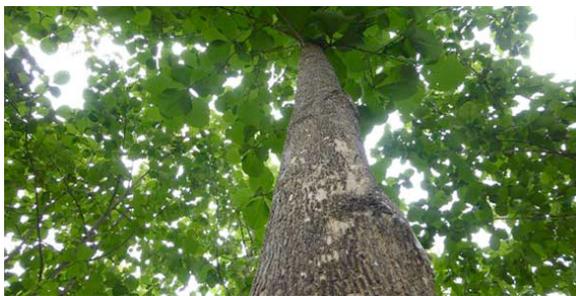


Stans, 22. Januar 2014

Edelholz ist auch Modeholz. Aber nicht umgekehrt. Heute wird alles was schnell genug in den Himmel wächst als Edelholz bezeichnet und soll damit auch eine lukrative Rendite abwerfen.

Bereits seit einigen Jahren ist die Life Forestry Plantage 'Santa Lucia' in Costa Rica durch den FSC zertifiziert und wie schon in den vergangenen Jahren lobten die Prüfer des FSC dabei die vorbildliche Arbeit von Life Forestry vor Ort.

KÖNIG DER EDELHÖLZER oder doch ZAREN DER MODEHÖLZER



Teakbaum

Seit die ersten tropischen Holz-investments um die Jahrtausendwende auf den Markt kamen, hat sich die Zahl der unter dem Gattungsbegriff "Edelhölzer" angebotenen Holzarten spürbar vermehrt.

Sind es heute die jahrhundertlang gehandelten Edelhölzer wie Teak und Mahagoni die den Markt bestimmen,

werden nunmehr "Modehölzer" wie Sheesham, Robinien und der Kiri Baum Seite an Seite mit echten Edelholzarten angeboten.

Es ist nur zu verständlich, dass sich Anbieter von Modeholz-Investments gerne in der Reihe der Edelholz-Produzenten sehen wollen, denn der Markt für Edelhölzer wächst schneller wie die Bäume. Wer möchte nicht in diesem lukrativen Markt vertreten sein!

MARKTCHANCEN und ABSATZMÄRKTE



Blauglockenbaum-Kiribaum

Life Forestry-Geschäftsführer Lambert Liesenberg hält die Gleichstellung von tropischem Edelholz und Modeholz für gefährlich, da die Marktchancen bei jeder neuen Baumart unterschiedlich gut ausfallen und mitunter noch gar kein Absatzmarkt erschlossen sei. "Der Holzmarkt entwickelt sich traditionell langsam und kann neue Holzarten nicht über Nacht auf breiter Front vermarkten.

INVESTIEREN IN VERLÄSSLICHE ABSATZMÄRKTE

Für Holzproduzenten und Anleger, die ihren Baumbestand in den kommenden 20 Jahren zu attraktiven Preisen veräussern wollen, ist es deshalb von grösster Bedeutung, dass für ihre Holzart bereits heute ein breiter, verlässllicher Absatzmarkt existiert", sagt der Experte für Waldinvestments.





Stans, 22. Januar 2014

Edelholz ist auch Modeholz. Aber nicht umgekehrt. Heute wird alles was schnell genug in den Himmel wächst als Edelholz bezeichnet und soll damit auch eine lukrative Rendite abwerfen.

Life Forestry hat sich aus diesem Grund auf den Anbau von Teakholz spezialisiert, dem "König der Edelhölzer", ein überaus widerstandsfähiges Holz, das in mehr als vierzig Länder exportiert wird. Experten sind sich einig, dass kein tropisches Edelholz besser erforscht und als Kulturpflanze weiter verbreitet ist als der Teakbaum mit seinem honigfarbenen, widerstandsfähigen Holz. Gegenüber anderen tropischen Edelhölzern hält Teakholz Expertenschätzungen zufolge einen Anteil von fast 50 Prozent am gesamten Marktvolumen.

DIE TEAKHOLZ-NACHFRAGE STEIGT



Teakplantagen Life Forestry Costa Rica S.A.

Es gibt zahlreiche Indikatoren dafür, dass die Nachfrage nach hochwertigem Teakholz aus zertifiziertem Anbau in Zukunft noch deutlich steigen wird, angetrieben von Megatrends wie dem grossen Städtewachstum und dem Erstarren einer solventen Käuferschicht in den asiatischen Boomstaaten bis zur Suche

nach hochwertigen ökologischen Baumaterialien und dem Schwund an natürlich gewachsenem Teakholz.

TEAK ist ein KULTURGUT



Das weltgrößte Teakholz-Gebäude – der Vimanmek Palast © Ahoerstemeier

"Da Teakholz in vielen asiatischen Staaten seit Jahrhunderten als Kulturgut gehandelt wird, haben wir es nicht mit einem kurzfristigen Trend zu tun, sondern mit einer in gesellschaftlichen Traditionen verwurzelten, durch den demografischen Wandel getriebenen Langzeitentwicklung.

Wer in Teakholz investiert, begibt sich in einen etablierten Markt mit hohem

Entwicklungspotenzial, der sich unabhängig von typischen Konjunkturschwankungen und von Börsenkursen entwickelt", erklärt Lambert Liesenberg.





Stans, 22. Januar 2014

**Edelholz ist auch Modeholz. Aber nicht umgekehrt.
Heute wird alles was schnell genug in den Himmel wächst als Edelholz
bezeichnet und soll damit auch eine lukrative Rendite abwerfen.**

TEAKPLANTAGEN ERSETZEN NATURGEWACHSENEN EDELHÖLZER



Teakplantagen Life Forestry Costa Rica S.A.

Experten von internationalen Forstwirtschaftsorganisationen wie der FAO, dem WWF, dem FSC® und der niederländischen Investmentplattform ETRF sind sich darüber einig, dass Teakholz aus zertifiziertem Plantagenanbau eine führende Rolle bei der Substitution

von naturgewachsenen Edelhölzern spielen wird, nicht zuletzt, weil sich kaum ein Baum besser für den Anbau auf Plantagen eignet als der in mehr als 43 Ländern kultivierte Teakbaum.

Wer Bedenken hat, dass der globale Holzmarkt aufgrund des steigenden Teakholzangebots eine Preissenkung erfährt, kann beruhigt sein:

Berechnungen haben ergeben, dass die globale Nachfrage mit 90 Millionen Kubikmetern bereits heute neun- bis zehnmal so hoch ist wie die jährliche Teakholzernte weltweit (9 bis 10 Millionen Kubikmeter).

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

[Öffentlich zugängliche Bilder der Life Forestry Switzerland AG auf flickr »](#)

